



**WETTE
DER WOCHE**

DT. GRUNDSTÜCKSAUKTIONEN

Robustes Geschäft

von SASCHA ROSE

Günstiger Einstiegskurs

Deutsche Grundstücksauktionen

in Euro



ES WAR DAS DRITTBESTE Geschäftsjahr in der über 30-jährigen Firmengeschichte von Deutschlands größtem Immobilien-Auktionshaus, der Deutschen Grundstücksauktionen AG, kurz DGA (WKN: 553340). „Drittbeste“ klingt allerdings erst mal nicht so beäusend. Angesichts des Gegenwinds, den 2022 vor allem die Immobilienbranche zu spüren bekam, erwies sich das Geschäftsmodell aber erneut als recht widerstandsfähig. So erwirtschaftete die DGA 2022 mit 1271 versteigerten Objekten zum neunten Mal in Folge ein Umsatz von mehr als 100 Millionen Euro. Auftraggeber sind kommerzielle und private Eigentümer sowie die öffentliche Hand.

Mit 130,76 Millionen Euro lagen die Erlöse allerdings um Einiges unter den Erwartungen des Marktes. Zudem verdiente das Berliner Unternehmen, das auf die Auktionserlöse

eine Courtage erhält, weniger – so ging der Jahresüberschuss von 2,24 Millionen auf 1,30 Millionen Euro zurück. Folge: Der Aktienkurs tauchte ab. Gleichzeitig passten die Analysten von GBC Investment Research ihre Schätzungen für 2023 bis 2025 nach unten an – ebenso das Kursziel. Aber: Mit 21,20 Euro (bisher 23,55 Euro) liegt es immer noch gut 45 Prozent über dem aktuellen DGA-Kurs.

Denn zum einen erwarten die Nebenwerte-Profis eine robuste Geschäftsentwicklung und daher schon ab 2024 wieder steigende Umsätze und Gewinne, zum anderen sind sie vom soliden Cash-Bestand, der stabilen Dividendenpolitik sowie der außerordentlichen Kapitalstruktur (Eigenkapitalquote: 91,7 Prozent) überzeugt. Mutige Anleger legen sich deshalb erste Stücke ins Depot. Mit Limit ordern. SR